Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 902. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 24. December 1889.

Deutschland.

Berlin, 23. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bisherigen Zweiten Secretär bei der französischen Botschaft in Berlin, de Commines de Marsilly, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse, dem bisherigen Dritten Secretär bei dieser Botschaft, Vicomte de Sartiges, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem bisherigen Attaché bei derselben Botschaft, Depret, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Geheimen Postrath und vortragenden Rath im Reichs-Postamt Triebel in Berlin zum Geheimen Ober-Postrath, den Post-Baurath Skalweit in Berlin zum Geheimen Postrath und vortragenden Rath im Reichs-Postamt, die Posträthe Neumann und Bernhardt in Berlin zu Ober-Posträthen und ständigen Hilfsarbeitern im Reichs-Postamt, und die Posträthe Heyse in Danzig und Wohlfarth in Leipzig zu Ober-Posträthen ernannt; sowie dem Geheimen expedirenden Secretär im Reichs-Postamt, Rechnungs-Rath Oldermann in Berlin den Charakter als Geheimer Rechnungs-Rath, den Geheimen expedirenden Secretären im Reichs-Postamt Amdohr und Knorr in Berlin, den Ober-Postkassen-Rendanten Frommhold in Köslin, Fischer in Breslau, Schultze in Frankfurt (Oder), Malisius in Kiel, den Ober-Postsecretären Sachs und Liebelt in Berlin (Reichs-Postamt), und den Ober-Postdirections-Secretären Zobel in Liegnitz, Dams in Oppeln, Dittrich in Leipzig, Robrade in Aachen, Spude in Hamburg, Brandt in Stettin, Golz in Breslau den Charakter als Rechnungs-Rath, dem Geheimen Registrator im Reichs-Postamt Rösener in Berlin den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen; ferner den Postdirectoren Höckner in Weimar, Gallert in Stralsund, Krohne in Oldenburg (Grßh.), Rübmann in Trier, Knorr in Berlin, Reichardt in Potsdam, Howeg in Kiel, Holland in Posen, Grohmann in Hannover, Pichon in Elberfeld, Panitzki in Köln (Rhein), Niederstadt in Berlin, den Telegraphen-Directoren Stauffert in Mannheim und Fuchs in Leipzig den Rang der Räthe vierter Klasse beigelegt.

Se. Majestät der König hat dem im Ministerium für Handel und Gewerbe angestellten Geheimen Registrator Seyler den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Dem Kupferstecher Johann Eissenhardt zu Frankfurt a. M. ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden.

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Iltis", Commandant Capitän-Lieutenant Ascher, ist am 22. December cr. in Amoy eingetroffen und beabsichtigt am 29. desselben Monats nach Swatow in See zu gehen. — Das Uebungsgeschwader, bestehend aus S. M. Panzerschiffen „Kaiser" (Flaggschiff), „Deutschland", „Preußen" und „Friedrich der Große", Geschwaderchef Contre-Admiral Hollmann, ist am 22. December d. J. in Cefalonia eingetroffen und beabsichtigt am 2. Januar k. J. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

h. **Lauban,** 23. December. [Socialdemokratische Versammlung. — Militärverein.] In der gestrigen socialdemokratischen Versammlung, welche von ca. 200 Mann besucht war und einen ruhigen Verlauf nahm, wurde der Cigarrenfabrikant Keller-Görlitz, welcher einen Vortrag über die bevorstehenden Reichstagswahlen hielt, als Reichstagscandidat der socialdemokratischen Partei unseres Wahlkreises proclamirt. — Im benachbarten Bertelsdorf hat sich ein Militärverein gebildet. Zum Vorsitzenden wurde der Rittergutsbesitzer, Lieutenant a. D. Graf von Strachwitz gewählt.

§ **Striegau,** 22. December. [Aus der Stadtverordneten-Versammlung.] Am Sonnabend fand eine außerordentliche Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums statt, um bezüglich der 65 000 Mark, welche der Kreistag als Präcipualbeitrag zu den Kosten des Bahnbaues Striegau-Maltsch von der Stadt beansprucht hatte, eine Beschlußfassung herbeizuführen. Den Verhandlungen wohnten die Herren Ober-Regierungsrath von Strauß und Landrathsamtsverwalter Regierungsassessor von Klitzing als Gäste bei. Stadtverordneten-Vorsteher Lehmann und Bürgermeister Werner wiesen auf die Zwangslage hin, in welche die Stadt durch das Votum des Kreistages gerathen sei. Es handle sich hauptsächlich darum, ob die großen Opfer, welche die Stadt bereits für den Bahnbau Striegau-Bolkenhain übernommen, umsonst gebracht sein sollen, oder ob die Stadt sich die erhofften Vortheile aus dieser Bahn, die nur durch die Weiterführung nach Maltsch zu erwarten seien, sichern wolle. In letzterem Falle müsse das geforderte Opfer gebracht werden, zumal der Minister bei längerem Zögern den Abbruch der Verhandlung mit dem Kreistag in Striegau und die Einleitung der Verhandlungen mit dem Kreise Jauer in bestimmte Aussicht gestellt habe. Magistrat stellt den Antrag: „Die Stadtverordnetenversammlung wolle in Gemäßheit des Beschlusses des Kreistages vom 19. d. die Summe von 65 000 Mark für den Eisenbahnbau Striegau-Maltsch und den Hafenbau in Maltsch bewilligen. Der Kreisausschuß ist zu ersuchen, dem Kreistage eine Vorlage zu machen, nach welcher den übrigen Interessenten in demselben Verhältniß, wie der Stadt Striegau, Präcipual-Beiträge aufzuerlegen sind." Die Versammlung nahm diesen Antrag einstimmig an.

≈ **Jauer,** 22. Dec. [Einbescheerungen. — Erstickt.] Gestern veranstaltete der hiesige Frauenverein für arme Schulkinder beider Confessionen eine reichliche Einbescheerung. — Heut fand im Saale des „Kronprinzen" die Einbescheerung des Sammelvereins statt. Nach einer Ansprache des Bürgermeisters Lindemann erhielten 125 arme Personen Geldspenden, Nahrungsmittel und Anweisungen auf Feuerungsmaterial. 34 Confirmanden erhielten Kleidungsstoff und etwa 20 verschämte Arme Geldunterstützungen. — Der Vincenzverein vertheilt am Weihnachtsabende an 44 arme Familien Fleisch und Reis. — An Kohlenoxydgas erstickte in Hohenliebenthal der Auszügler Rüffert. Die besinnungslos aufgefundene Ehefrau desselben hofft man zu retten. Das Unglück ist auf vorzeitiges Schließen der Ofenklappe zurückzuführen.

Δ **Schweidnitz,** 23. Decbr. [Stadtrath a. D. Caspari †.] Im Alter von 77 Jahren verschied am gestrigen Tage der Stadtrath a. D. Karl Caspari. Derselbe war, nachdem er fünfundzwanzig Jahre dem hiesigen Magistrat als unbesoldeter Stadtrath angehört hatte, erst vor Kurzem wegen vorgerückten Alters und andauernder Kränklichkeit aus der amtlichen Stellung, die ihm so lieb geworden und in der er so segensreich gewirkt hat, geschieden. Ganz besondere Verdienste hat er sich um die Armen-Verwaltung unseres städtischen Gemeinwesens, sowie als Stadtarchivar erworben. Die Anfertigung des chronologischen Kataloges unseres Archivs, durch welche Arbeit das Studium der Geschichte unserer Stadt wesentlich erleichtert wird, ist sein eigenstes Werk. Bei seinem Abschiede aus der städtischen Verwaltung ertheilten ihm Magistrat und Stadtverordnete einstimmig das Ehrenbürgerrecht. Als Mitglied der evangelischen Gemeindevertretung hat er in dem früheren Kirchencollegium und später in dem Gemeinde-Kirchenrathe der Gemeinde der Friedenskirche wesentliche Dienste geleistet.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 24. Dec. Das „Kl. Journ." will erfahren haben, daß der Kaiser dem Redacteur der „Staatsbürgerztg." die demselben wegen Beleidigung des Abg. Singer von dem hiesigen Gerichte auferlegte Geldstrafe von 400 Mark kraft seiner landesherrlichen Befugniß erlassen habe.

Der „Nat.-Ztg." wird aus Brüssel geschrieben: Bei dem letzten Diner am Brüsseler Hofe protestirte König Leopold energisch gegen die von der „Nouv. Revue" behauptete Existenz eines geheimen Vertrages zwischen dem Könige und Deutschland. Keiner von uns, Sire, äußerte ein Deputirter, hat jemals an diese angebliche Enthüllung geglaubt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Straßburg i. Els., 23. December. Der Statthalter Fürst Hohenlohe ist in der vergangenen Nacht von Berlin hier wieder eingetroffen.

Wien, 23. December. Der Tod des Hofburg-Theater-Directors Dr. Förster ist, wie die übereinstimmenden Berichte besagen, und wie auch die „Wiener Abendpost" meldet, durch Herzschlag erfolgt.

Rom, 23. Decbr. Der Senat genehmigte die Aufhebung der Frankreich gegenüber bestehenden Differenzialzölle mit 70 gegen 4 Stimmen.

Rom, 23. Decbr. Der Gemeinderath in Terni wurde wegen der am 20. December stattgehabten irredentistischen Kundgebung aufgelöst. Dem Vernehmen nach werden mehrere andere Gemeinderäthe in der Romagna aus demselben Grunde aufgelöst werden.

London, 23. December. Das „Bureau Reuter" meldet: Salisburys Note vom 18. Decbr. an die portugiesische Regierung bezog sich ausschließlich auf den dem Major Serpa Pinto zugeschriebenen Angriff auf Makololos. Der anderen zwischen England und Portugal über die Interessensphäre in Südafrika schwebenden Fragen geschah keine Erwähnung. Salisbury verlangte eine baldige Antwort, und falls sich der Angriff Serpa Pinto's auf Makololos bestätige, die sofortige Abberufung Serpa Pinto's. Der portugiesische Minister des Auswärtigen antwortete, die eingegangenen Nachrichten bestätigten die dem Vorgehen Serpa Pinto's gegebene Deutung in keiner Weise. Serpa Pinto wies lediglich den Angriff eines feindlichen Stammes zurück, unter dessen Gepäck drei englische Fahnen gefunden wurden.

Belgrad, 23. Decbr. Der Budgetausschuß der Skupschtina beantragt aus eigener Initiative die Erhöhung des Dispositionsfonds des Ministers des Auswärtigen auf 300 000 Dinar, was hier als ein besonders bemerkenswerthes parlamentarisches Vertrauensvotum angesehen wird.

Sofia, 23. Dec. Die Verhandlungen zwischen der bulgarischen Regierung und Noblet, dem Delegirten der Anschlußbahnen, wegen Ankaufs der Anschlußbahn Vakarel-Bellowa wurden abgebrochen, weil Noblet von der Gesellschaft angewiesen wurde, die Zahlung des vereinbarten Kaufpreises baar oder in Schatzbons auf der für die jüngste bulgarische Anleihe stipulirten Grundlage zu verlangen, was die bulgarische Regierung ablehnte. Noblet ist nach Belgrad zurückgereist.

Hamburg, 23. December. Der Postdampfer „Rhaetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heut 12 Uhr Mittags Dover passirt.

Der Postdampfer „Holsatia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in St. Thomas eingetroffen.

Hamburg, 23. Decbr. Der Postdampfer „Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern 5 Uhr Nachmittags auf der Elbe eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Augsburg, 23. Decbr. Die Commandit-Gesellschaft für Popp'sche Druckluft-Anlagen, August Riedinger & Co., hat sich mit einem Capital von 1 300 000 Mark constituirt. Dieselbe bezweckt die Ausnutzung der erworbenen Patente für Elsass-Lothringen, Süddeutschland und Italien.

Bestellungen der baierischen Staatsbahnen im Auslande. Zu der bereits mehrfach erwähnten Angelegenheit wird dem „B. T." von orientirter Seite geschrieben: Die Darstellung der „Rh. W. Ztg.", wonach die rhein.-westf. Werke infolge der gesteigerten Rohmaterialien nicht in der Lage gewesen wären, ein der belgischen Offerte auch nur annäherndes Angebot zu machen, ist nicht zutreffend. Die Königliche Generaldirection der baier. Staatsbahnen hat erst dann mit dem ausländischen Bewerber unterhandelt, nachdem sie sich überzeugt, dass der von den rhein.-westf. Werken geforderte Conventionspreis durch die thatsächlichen Verhältnisse nicht gerechtfertigt war und einen Aufschlag von 50 pCt. auf diejenigen Preise enthielt, welche die nämlichen Werke um die gleiche Zeit ausländischen Eisenbahnen gestellt hatten. Das betreffende belgische Werk ist die Société anonyme de Baume et Marpent in Haine-St. Pierre. Demselben ist auch gestern der Rest der ursprünglich in Aussicht genommenen Gesammtbestellung sowie eine noch weitere Lieferung übertragen worden. — Durch die letztere Mittheilung wird die jüngste Münchener Meldung, dass die Verhandlungen über die Angelegenheit noch schweben, richtig gestellt.

Ausweise.

Wien, 23. December. Bei den sowohl in diesem wie im Vorjahre im Betriebe gestandenen 177 km langen Localbahnen der Oesterreichischen Localeisenbahn-Gesellschaft betrugen die provisorisch ermittelten Einnahmen im Monat November d. J. 131 675 Fl., und in der Zeit vom 1. Januar bis Ende November 1889 980 075 Fl., während die definitiven Einnahmen in der gleichen Periode des Vorjahres 132 677 Fl., bezw. 916 029 Fl. betragen haben. Die provisorisch ermittelten, oben nicht inbegriffenen Einnahmen der 57 km langen Localbahn Hannsdorf-Ziegenhals betrugen in der Zeit vom 1. Januar bis Ende November 1889 175 261 Fl., und jene der am 16. Juli eröffneten 64 km langen Localbahnen Herzogenburg-Krems und Hadersdorf-Sigmundsherberg bis Ende November d. J. 45 415 Fl.

Ausweis der Carl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 11. bis 20. Decbr.: 252 478 Fl., Mehreinnahme 19 941 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 199 912 Fl., Mehreinnahme 22 663 Fl.

Petersburg, 23. December. [Ausweis der Reichsbank vom 23. Decbr. n. St.*)]

Kassenbestand	44 042 000	Zun.	590 000	Rbl.
Discontirte Wechsel	23 965 000	Zun.	147 000	-
Vorschüsse auf Waaren	533 000	Zun.	71 000	-
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	4 119 000	Zun.	350 000	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	13 003 000	Zun.	9 000	-
Contocurrent des Finanzministeriums	81 750 000	Zun.	9 917 000	-
Sonstige Contocurrenten	25 767 000	Zun.	1 462 000	-
Verzinsliche Depots	26 816 000	Abn.	187 000	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 16. December.

Concurs-Eröffnungen.

Firma S. Zondervan & Cie. in Krefeld.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Carl August Zahn hier.

Procura: Eingetragen: Oscar Pilzecker für die Firma Richard Vetter hier.

Breslau. Wasserstand.

23. Decbr. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 56 cm. U.-P. — m 10 cm unter 0.
24. Decbr. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 56 cm. U.-P. — m 5 cm unter 0. Eisstand.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 24. Decbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,70—18,90—19,30 Mk., gelber 17,60—18,80—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 17,00—17,40—17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 15,80—16,50—17,50 M., weisse 18—19 Mark.

Hafer schwach gefragt, per 100 Klgr. 16—16,60—16,90 Mark.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16,50—17,50—19,50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kgr. 16,50—17,00—17,50 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kgr. gelbe 10,00—11,50—13,00 Mk. blaue 8,50—9,50—11,50 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten in matter Stimmung.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	21	50	20	50	18	50
Winterraps	30	20	29	80	28	30
Winterrübsen	29	20	28	20	27	20

Rapskuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 14,50—14,75 M., fremder 14,20—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. $15\frac{3}{4}$—16,00 M. fremder 15,00—$15\frac{1}{4}$ Mark.

Palmkernkuchen gefragt, per 100 Kilogramm $12\frac{1}{2}$—13 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother in fester Stimmung, per 50 Kilogr. 38—42—48 Mk., weisser feine Qualitäten gut beachtet, 42 bis 48—58 M.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—45 M.

Tannenklee ohne Angebot.

Thymothee sehr fest, 27—29—30 M.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28,50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10,80—11,20 M., Weizenkleie 9,00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Hamburg, 23. December. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per December 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per December-Januar 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per April-Mai $22\frac{1}{8}$ Br., $21\frac{7}{8}$ Gd., per Mai-Juni $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 23. December. [Producten-Bericht.] Unser heutiger Getreidemarkt eröffnete in flauer Haltung, trotz recht fester auswärtiger Berichte, auf einen Artikel der „Post", der die Getreidezölle behandelt, und Weizen wurde zu Beginn etwa $\frac{3}{4}$ Mk., Roggen $1\frac{1}{4}$ Mk., und Hafer $\frac{3}{4}$—1 Mk. billiger verkauft; sehr bald gelangte aber für sämmtliche Artikel die Kauflust so entschieden zum Uebergewicht, dass die Preise rasch wieder anzogen, und der Schluss ist für Weizen noch 1 Mk., für Hafer $\frac{1}{2}$—$\frac{1}{4}$ Mk. besser und für Roggen annähernd wieder wie vorgestern. Der Effectivhandel verlief träge. Gekündigt: Weizen 100 T., Roggen 300 T. — Roggenmehl hat nach mattem Beginn schliesslich vorgestrigen Preisstand ungefähr wieder erreicht. — Rüböl war auf nahe Lieferung niedriger, während Frühjahr sich wenig verändert hat. Gekündigt: 600 Ctr. — Spiritus blieb unbelebt und ohne wesentliche Aenderung. Gekündigt: 70er 250 000 Ltr.

Weizen loco 185—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb märkischer 193 M. ab Bahn bez., December 195—194—$195\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai 200—$201\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni 200—$201\frac{1}{2}$ Mark bez., Juni-Juli 200—$201\frac{1}{2}$ Mark bez. — Roggen loco 172—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 176—178 Mark, sehr geringer inländischer $165\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., December 177 bis $177\frac{1}{4}$ Mark bez., April-Mai $177\frac{1}{2}$—$178\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $176\frac{1}{2}$ bis $177\frac{1}{2}$ Mark bez. — Mais loco 134—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $118\frac{1}{2}$—118 M. bez., Mai-Juni 119 M. bez. — Gerste loco 142—215 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 161 bis 176 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreuss. 162—165 M., pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 163—166 M., fein uckermärkischer und mecklenburgischer 167—170 Mark ab Bahn bez., russ. 165—169 M. frei Wagen bez., December $163\frac{3}{4}$—165 M. bez., April-Mai 163—$162\frac{1}{2}$—164 M. bez., Mai-Juni 162—$161\frac{1}{2}$—$163\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 164 bis 205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 154—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 27,00—25,00 Mark bez., Nr 0 und 1: 23,50 bis 21,50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 26,25—25,50 Mark bez., Nr. 0 und 1: 24,75 bis 23,50 bez., December 24,70 Mark bez., December-Januar 24,50—24,60 Mark bez., Januar-Februar 24,50 bis 24,60 Mark bez., April-Mai 24,60—24,70 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 68,7 Mark bez., December 69,7—68,9—69,3 M. bez., Dec.-Januar 67,7 M. bez., Januar-Februar 66 M., April-Mai 64,2—63,9—64,2 Mark bez.

Petroleum loco 25,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 50,5 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 31,7 Mark bez., December 31,7—31,9—31,8 Mark bez., December-Januar 31,4—31,5 Mark bez., April-Mai 32,4—32,3—32,5 Mark bez., Mai-Juni 32,7—32,6—32,8 Mark bez., Juni-Juli 33,1—33,3 M. bez., Juli-August 33,7 M. bez., August-Septbr. 34,1—34,0—34,2 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 194 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 177 Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 69,2 M. per 100 Kilo., für Spiritus (70er) auf 31,8 M. per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 23. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 74, 40. 5% priv. türk. Obligationen 480, —. Banque ottomane 535, —. Banque de Paris 797, 50. Banque d'escompte 522, 50. Credit foncier 1335, —. Credit mobilier 460, —. Panama-Kanal-Actien 68, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 54, —. Rio Tinto 406, 80. Suezkanal-Actien 2327, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{5}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 18. 3% Rente 87, $62\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 472, 81. 4% Spanier äussere Anl. $73\frac{7}{8}$. Meridional-Actien 710, —. Cheques auf London 25, 20. Comptoir d'escompte neue —. 4% Russen de 1889 —, —. Ruhig.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 135, —.

Paris, 23. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 62. Neueste Anleihe 1872 105, 87. Italiener 95, 67. 4proc. Ungarische Goldrente —, —. Türken 1865 17, 67. Türkenloose 74, 25. Spanier (neue) $73\frac{3}{4}$. Neue Egypter 473, 12. Banque ottomane —, —. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 403, 75. Panama —, —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Ruhig.

Bis 2. Januar geschlossen.

London, 23. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{3}{8}$. 5% privil. Egypter $103\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $93\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien $92\frac{1}{4}$. Canada Pacific $74\frac{7}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{8}$. Platzdiscont $3\frac{3}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $94\frac{7}{8}$. De Beers Actien neue $22\frac{7}{8}$. Rio Tinto 16. Rubinen-Actien $1\frac{1}{4}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $93\frac{1}{2}$. Silber —. Ruhig.

London, 23. Decbr., Nachmittag 6 Uhr 10 Min. Preussische

Consols 105. Engl. 2¾% Consols 97 7/16. Convertirte Türken 17⅜. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 93½. Italiener 94¾. 4% ungar. Goldrente 87½. 4% unific. Egypter 93⅜. Ottomanbank 11¼. Silber 43⅞. 6% consol. mexican. Anleihe 95½.

London, 23. Decbr. In die Bank flossen 50000 Pfd. Sterl

Frankfurt a. M., 23. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 273⅛. Franzosen 198⅛. Lombarden 109¼ Galizier —. Egypter 94, 30. 4% Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 170, 80. Disconto-Commandit 248, —. Dresdener Bank 186, 80. Laurahütte 175, 10. Buschtierader 353, 25. Träge.

Frankfurt a. M., 23. Decbr.. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 335. Pariser Wechsel 80. 716. Wiener Wechsel 173. 30. Reichsanleihe 107. —. Oesterr. Silberrente 74. 50. Oest. Papierrente 74, 60. 5% Papierrente 87. 50. 4% Goldrente 93, 70. 1860er Loose 124. —. Ungar. 4% Goldrente 87. —. Italiener 94, 10. 1880er Russen 93, 40. II. Orient-Anl. 67, 10. III. Orient-Anleihe 67. 80. 5% Spanier 73. —. Unific. Egypter 94. 50. Conv. Türken 17, 50. 3% Portug. Staatsanleihe 65. 40. 5% serb. Rente 83. 80. Serb. Tabaksrente 83, 90. 5% amort. Rumänen 96, 70. 6% cons. Mexik. Anl. 94, —. Böhm. Westbahn 287½. Böhm. Nordbahn 183⅛. Central Pacific —, —. Franzosen 198⅜. Galizier 159¼. Gotthardbahn 171. —. Hess. Ludwigsbahn 122, 50. Lombarden 109⅛. Lübeck-Büchener 184, 50. Nordwestbahn 160⅝. Creditactien 273. Darmstädter Bank 180, 80. Mitteld. Creditbank 118, 10. Reichsbank 136. —. Disconto-Commandit 248. 40. Dresdener Bank 187. 40. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 156, 60. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 80. 4½% Portugiesen 96, 90. Siemens Glasindustrie 168, 60. La Veloce 149. 80. Duxer —, —. Mecklenburger —. Still.

Privatdiscont 4⅞%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 273¼. Franzosen 198¼. Galizier —. Lombarden 109¼. Egypter 94, 50. Disc.-Commandit 248, 20. Laurahütte —, —.

Hamburg, 23. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 60. Silberrente 74. 20. Oesterr. Goldrente 93. 50. Ungar. 4% Goldrente 86, 70. 1860er Loose 124. 20. Italienische Rente 94, —. Creditactien 273,50. Franzosen 495,50. Lombarden 272,50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 60. 1883er Russen 110. 75. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 64, 90. III. Orient-Anleihe 65, 70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 174, 20. Disc.-Commandit 248, 50. H. Commerz-Bank 135, 50. Nationalbank für Deutschl. —. —. Nordd. Bank 175, 50. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 184, —. Marienb.-Mlawka 57, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Ostpr. Südbahn 88, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 175, —. Nordd. Jute-Spinnerei 152, —. A.-C. Guano-Werke 156, 50. Privatdiscont 5%. Hamb. Packetf.-Actien 151, 75. Dyn.-Trust-Actien 166, 50. Ruhig.

Amsterdam. 23. Decbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 73⅝, do. Februar-August verzl. 73⅛. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 73⅜. do. April-October verzinsl. —. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 86½. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 121½. do. I. Orient-Anleihe 64. do. II. Orient-Anleihe 63¾. Conv. Türken 17½. 5½% holländ. Anleihe 102⅝. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 104, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 114, —. Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons 192⅝. Hamburger Wechsel 59. 25. Wiener Wechsel 100. 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork. 23. December, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅜. Wechsel auf London 4, 80¾. Cable transfers 4, 85¼. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127⅛. Erie-Bahn 27⅛. Newyork-Centralbahn 108. Chicago-North-Western-Bahn 111¼. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10¼. Baumwolle in New-Orleans 9⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Octbr. 7, 80. Pipe line Certificats per Januar 103¼. Mehl 2. 75. Rother Winterweizen loco 87⅛. Weizen per Decbr. 85¾, per Januar 86⅛, per Mai 90½. Mais (old mixed) 42⅛. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 19¾. Schmalz loco 6, 20. Rothe & Brothers 6. 60. Kupfer per Jan. nom. Getreidefracht 5.

Petersburg, 23. Decbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 92, 65, russ. II. Orientanleihe 99⅞, do. III. Orientanleihe 99¾, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 253. Petersburger Disconto-Bank 677. Warschauer Disconto-Bank 302. Petersburger internat. Bank 543. Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 147. Grosse russ. Eisenbahn 237½. Kurs-Kiew-Actien 283¾.

Liverpool. 23. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Mässige Nachfrage. Tagesimport 26000 B.

Liverpool, 23. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März 5 35/64 Verkäuferpreis, März-April 5 9/16 Werth, April-Mai 5 37/64 d. Käuferpreis.

Wien. 23. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 23 Gd.. 9. 28 Br., per Mai-Juni 9, 31 Gd.. 9, 36 Br. Roggen per Frühjahr 8, 52 Gd., 8, 57 Br.. per Mai-Juni 8, 52 Gd.. 8, 57 Br. Mais per Mai-Juni 5. 75 Gd.. 5. 80 Br., per Juli-August 5, 90 Gd., 5, 95 Br. Hafer per Frühjahr 8, 23 Gd., 8, 28 Br., per Mai-Juni 8, 15 Gd.. 8, 20 Br.

Pest. 23. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Frühjahr 8, 83 Gd., 8, 84 Br., per Herbst 1890 7, 96 Gd., 7, 98 Br. Hafer per Frühjahr 7, 83 Gd., 7. 85 Br. Neuer Mais 5, 39 Gd., 5, 41 Br. Kohlraps pr. August-December 12¼ Gd., 12½ Br. Wetter: Trübe, kalt.

Paris. 23. Decbr.. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per December 23, 75. per Januar 23, 60, per Januar-April 23. 75, per März-Juni 24, 00. Roggen ruhig, per December 15, 50, per März-Juni 16, 50. Mehl fest, per December 54, 60, per Januar 52. 90, per Januar-April 53, 00, per März-Juni 53, 90. Rüböl matt, per Decbr. 79, 50, per Januar 79. 50, per Januar-April 79, 25. per März-Juni 76. 25. Spiritus träge, per December 35, 25, per Januar 35. 75, per Januar-April 36. 50, per Mai-August 38. 50. — Wetter: Feucht.

London, 23. Decbr., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 14. bis zum 20. Decbr.: Englischer Weizen 3615, fremder 41711, englische Gerste 2371, fremde 9556, englische Malzgerste 17140, fremde —, englischer Hafer 3141, fremder 98255 Qrts. Englisches Mehl 19792, fremdes 22913 Sack und 200 Fass.

London. 23. Decbr. Chili-Kupfer 50⅛, per 3 Monat 50.

Amsterdam. 23. Decbr., Nachm. Bancazinn 59.

Antwerpen. 23. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen unverändert. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Antwerpen. 23. Decbr.. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17⅝ bez. u. Br., per Decbr. 17½ Br., per Januar 17½ Br., per Januar-März 17½ Br. Ruhig.

Hamburg. 23. Decbr.. Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 30 Br., per Januar-März 7, 20 Br. — Wetter: Regnerisch.

Bremen. 23. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 15 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 23., 24.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 2°,4	+ 1°,8	+ 3°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	747.8	750.5	752.8
Dunstdruck (mm)	5.2	5.1	5.3
Dunstsättigung (pCt.)	94	96	93
Wind (0—6)	SO. 1.	SO. 1.	still.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			3,05

Gestern Abend Regen, heute früh Nebel.

Courszettel der Berliner Börse vom 23. December 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 21.	Cours vom 23.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,175 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.23 G	20.33 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	173,80 bz	173,80 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218 25 bz	218 40 bz
Russ. Zollcoupons	325,00 bz	324.60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 23.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.10 bz	107.00 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103.10 bz	103,00 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105.60 B	105.60 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103.40 B	103,60 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.10 bz	101.50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,75 bz	100,20 bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,60 bz	100,40 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,40 G	101.50 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,30 B	100.80 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.70 G	99.75 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,90 bz	104,00 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103.90 bz	104.10 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/6 1/11	92.00 G	92.00 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101.80 bzB	101,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,40 bzB	94.70 bzB
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	101.00 G	100.75 B
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96.00 G	96,10 B
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98.50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	109,50 G	109,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.30 bzG	101.30 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,30 bzG	101.30 G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101.00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99,80 bzG	99.80 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,60 G	98,90 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.25 G	112,25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106.75 G	106,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106.75 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,25 G	114.40 G
dto. dto.	4	vsch.	101.30 bzG	101,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 G	101,00 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	93,10 bzG	93.00 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	117.50 bz
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110 50 G	111.00 B
dto. dto. div.	4	vsch.	101.20 bzG	101.20 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98.50 G	98,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100.00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 G	98,50 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111 50 bz	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100 75 G	100,75 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99 00 bzG	98,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 23.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90,00 bz	89,00 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91.20 bzG	91.40 bzG
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	82,60 bz	82,30 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95.25 bz	95,50 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,60 bzG	111,50 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	101.50 bz	101,40 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100.50 bzB	100,50 B
Egypter	4	1/5 1/11	94,40 G	94,40 G
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	— —	95,10 G
dto.	4½	20/6 u 12	100,75 bzG	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.20 bz	93.60 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78 00 B	77,90 B
dto. dto.	4	1/4 1/10	74,75 bz	74,80 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94.10 bz	93.90 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.00 bz	96,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,50 G	93,50 G
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	74.40 B	74,10 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	87,50 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	74,40 B	74,40 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,40 bzB	63.40 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,10 bzG	59.20 bzG
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	96,80 bz	96,80 B
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,30 bz	106.20 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,00 B	96.60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bz	101.50 B
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.25 bzB	93.20 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.70 B	113,60 G
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	95.00 bz	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	93,00à93,10	93.00 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	66.60 G	67,20 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67.25 G	67,90 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	57,50 bzB	— —
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	99,00 G	99.20 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85.00 bzG	85,00 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.40 G	93,40 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	— —	88,10 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.10 G	102.90 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.75 bzG	83,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,10 bzB	84.50 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	83.90 bzB	84.00 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	79.20 bz	78,90 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,00 ebz	86.90 G
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.60 bz	98,60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,10 bz	85,10 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 23.
Bad. Pram.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	142.50 ebzB	142.50 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145,00 bz	145.50 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,10 bz	42.00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106.80 bz	107,00 B
Bukarester Loose	—	—	46.50 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	139,40 B	139.40 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137,50 bz	137.25 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	62.75 bz	62,75 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113,10 G	113.10 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108,50 G	109,00 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	149,00 B	148.10 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334,00 bz	334.75 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	133.00 B	132.50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,60 bz	18,60 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131.90 bz	131,50 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.60 B	28.75 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	327,00 bz	327,25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123.60 G	123.50 G
dto. dto. von 1864	—	—	307,25 G	307,25 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	133.00 G	133,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	157.00 bz	157,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,80 G	107.20 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	172,25 G	171.00 bzB
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155.00 bzB	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	81,00 bz	80.10 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82.00 bz	81.10 ebz
Ungarische Loose	—	—	250,80 bz	250,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 23.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	56,75 bz	56,75 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116.60 G	116,75 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.60 bzG	113.90 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115.50 bzB	115,25 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	114.00 G	114.00 bzG
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98.25 bzG	98,70 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 23.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	76.60 bz	76,00 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	91.40 bz	91.00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	42,00 G	42,00 G
Frankf. Güter-Eisenb.	6¼	4½	1/1	90,90 B	90.90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	238,60 bz	238,60 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	186.30 bz	183.40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	123.25 bz	122,00 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	58,00 bzB	57,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	164.25 bz	163.50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,10 G	101,50 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	69,50 bzG	70,00 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	89.70 bz	89,00 ebzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,50 G	21,25 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 23.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	143,00 bzG
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	207.50 bz	208,50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	80,00 B	79,90 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	172,30 bzB	171,00 bzG
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	100,30 bz	100.50 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67,40 bzG	67.80 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	99.80 bzB	99,80 bzB
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	— —	139,60 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	115,00 B	114,90 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	64,90 B	64,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	— —	— —
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	60,25 bz	60,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	93,00 B	— —
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	55,60 bz	55,50 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	27.00 bzG	27,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	71,90 bz	71,90 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,60 bz	127,70 bz
Russ. Südwestbahn.	5	6,94	1/1	72.00 B	72.00 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	142,50 B	141,75 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	133.75 G	— —
dto. Unionbahn.	2½	4¼	1/1	116,00 bzB	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	37,60 bzG	37.40 G
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	71,60 bzG	71,50 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	191.40 bz	195,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 23.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102.60 G	102,70 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,75 bzG
Oberschles. E.	3½	1/4 1/10	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 23.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.10 bz	103,00 G
Sardinische	4	1/1 1/7	87.90 bzG	87,90 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89.75 bz	89.70 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,00 G	107,90 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,10 G	101,25 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,40 bz	85,40 bz
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	57.70 bzG	57,70 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	103.00 G	103,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.10 bzG	87.20 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101.20 G	101.20 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.30 G	80.40 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,50 G	70,70 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.75 bz	76,70 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.40 bz	66.50 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,80 bzG	83,20 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	80 50 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.30 bz	100.20 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,25 bzB	92.00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,50 G	90.75 bzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	83.70 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.70 bz	62.70 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.20 B	101.20 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.50 bz	98.75 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86.30 G	86,75 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101,20 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.10 G	86.10 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99.90 G	99,90 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,90 bz	97,60 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	98 00 bzG	97,90 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.80 G	90,90 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.60 G	64.80 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.30 G	92.25 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.10 G	99,80 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.80 G	86.80 bzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.00 G	101,40 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101,50 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101,40 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.40 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.50 B	101.40 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101,50 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.10 G	90.10 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	74.75 G	74.60 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91,25 G	91.50 bz
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61.90 B	61,80 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106.75 G	106,90 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.10 G	110.00 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,60 bzB	90.75 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav.Cmp.	5	1/6 1/12	101.30 bzG	101.40 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111.70 G	111,50 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	87.00 bzG	87.25 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109,00 bzG	109.40 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	98 50 bz	98.20 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.20 bz	113.10 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.20 bz	110.30 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	97.80 bzG	98,40 bz

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 23.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78.40 G	78,50 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	78,00 bzG	78.40 G
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	137,00 bzG	138,00 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	203.90 bzG	202.00 bzB
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St.303,00 G	p.St.303,00 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	115.90 bz	118,75 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	116.50 bzG	116.25 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	181,00 bz	180.90 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	174.70 bzG	174.40 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	137,80 B	138.00 bzB
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	113,25 bzG	113.25 bz
Disconto-Command.	10	12	1/1	249,60 bzG	248,00 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	187,50 bzG	187,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85.50 bzG	85.40 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93.50 bzG	93,80 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114.80 G	115,00 ebzG
Internationale Bank	—	—	1/1	132.75 bzG	132.00 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	207,50 bz	208,00 ebzG
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank.	6½	7½	1/1	143.50 bzG	143.50 bz
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	118.50 bz	118,50 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	5	9	1/1	153,90 bzG	153,60 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	177,30 bz	177,30 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85,50 bzG	84,75 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	24,00 bzB	23.50 B
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	116.75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	120.60 G	120,00 ebzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	152,00 bzG	152,90 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	117.90 bzG	117.80 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	137,50 G	137,00 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,50 G	125,50 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	135.75 bz	136.00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64.50 bz	64.25 bzG
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	115.50 bzG	115,50 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	139,75 bz	139.90 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	Cours vom 23.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	212.00 bzG	213.60 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	111,50 bz	112.00 bzG
Archimedes	10	10	1/7	147.10 G	147,50 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	271,60 bzG	272,00 bz
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/7	83,75 bzG	84,90 bzB
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	142,10 bz	142.00 G
Bismarckhütte	10	14	1/7	222.10 bzG	222.50 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	277.50 bzG	276.10 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	60,50 B	60,50 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94.25 G	93,75 bz
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	— —	— —
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	188,00 B	187.50 B
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	104,75 ebzG	104.50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	94.40 bz	95.50 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	138,00 ebzG	137.40 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	159,90 bz	159,90 bz
Elekt. Glühl. Seel	—	12½	1/1	93,75 bzB	90,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111,50 ebzG	111,75 G
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	211,75 bz	206.00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	160,00 bzG	158.75 B
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	155.10 bzG	155,10 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/1	— —	178,00 bzG
Gruson-Werk	12	10	1/7	190,00 G	188.00 bz
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	308.10 bz	308,90 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	186.00 B	185.25 G
Hörder Hütten	½	0	1/1	37,50 G	37.25 G
dto. dto. conv.	1	1	1/1	72,00 ebzG	72,50 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	136,00 bzG	136,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	47,10 bzG	46,60 bz
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	135,50 G	135,50 B
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	169.25 bzG	168,00 bz
Laurahütte	5½	6½	1/7	176.00 bz	175.60 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	133,90 bzG	133.90 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	175,10 bz	175,30 ebzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	187.40 bz	186.60 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	148,75 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	124.50 bzG	122 75 bz
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	214.00 bzG	215,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	142.90 bzB	143,00 B
Oppelner Cement	2½	6	1/1	127.50 bzG	128.00 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	132,40 G	132.80 G
Porzell. Königszelt.	10½	12	1/7	168,40 B	168,50 B
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	137,50 ebzB	136,10 bz
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	128.00 G	127,00 ebzG
Schering	24	18	1/1	287,00 B	289.50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	127.50 G	123,00 B
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	112,00 G	110,00 bz
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	75.00 bz	76,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	207,75 G	207.80 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	203,00 bzG	206,50 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	208,00 bzG	206.50 G
Schöneb. Schlossbr.	15	12	1/10	305.00 bzG	306,00 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	258,50 bzG	257.25 G
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	111,00 bzB	111,00 B
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	125,50 bzG	125,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	103,60 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,00 G	115,20 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 21.	Cours vom 23.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,30 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	167,75 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80.70 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,34 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,18 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,70 bz	— —
New-York vista.	5	418,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	217.25 bz	217.30 bz
dto. dto. 3 M.	5½	214,25 bz	214.20 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	173.60 bz	173,50 bzB
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	5	172,10 bz	172.00 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79.85 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80.70 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	217,75 bz	217,90 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 5% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per December.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	86,87	— —
Disconto-Command.	248,25	— —
Dortmunder Union	137.00	— —
Laurahütte	175,25	— —
Oesterr. Credit	171,75	— —
Franzosen	100.00	— —
Lombarden	55.25	— —
Russische Noten	218.25	— —
Marienburg-Mlawka	57.25	— —
Ostpr. Südbahn	89,12	— —
Warschau-Wien	195.62	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.